



PFARRBRIEF der Pfarrei Simmern-Rheinböllen

25.03.2023 - 07.05.2023

OSTERN - ERSTKOMMUNIONEN - VERABSCHIEDUNG RENATE STEYER

**ICH
BIN
AUFER-
STANDEN
UND
BIN
IMMER
BEI DIR.
HALLE-
LUJA !**

„Aus der Liturgie der Osternacht“



Bild: Martin Manigatterer / In: Pfarrbriefservice.de

Inhalt	Ab
Renate Steyer verabschiedet sich	3
Kirchenasyl	7
Gottesdienstordnung	10
Verstorbene	23
Frauen	24
Veranstaltungen	29
Gemeindefahrt 2023	32
Jugend- und Kinderarbeit	34
Taizé-Fahrt	36
Ökumene	41
So erreichen Sie uns	47

Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief:

Montag, 17. April 2023

Termine, Berichte und Fotos bitte an die Pfarrbüros und/oder Thomas Schneider übermitteln! DANKE!

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 29. April und endet am 11. Juni 2023. Die erste und die letzte Pfarrbriefwoche überlappen sich jeweils. Der übernächste Pfarrbrief beginnt also am 3. Juni.

Besuchen Sie uns auch auf:

- www.st-lydia.de
- www.facebook.com/Pfarrei.Simmern.Rheinboellen

Mit der Errichtung der neuen Pfarrei Simmern-Rheinböllen zum 1. Januar 2023 werden die alten Kontoverbindungen der alten Rechtsträger (Kirchengemeinden und Pfarreiengemeinschaften) in neue Kontoverbindungen umgewandelt.

Die neue Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia hat zukünftig vier Geschäftskonten:

Pax-Bank	IBAN: DE03 3706 0193 3003 1060 03
Volksbank Rheinböllen	IBAN: DE61 5606 2227 0000 1605 65
KSK Rhein-Hunsrück	IBAN: DE85 5605 1790 0010 0897 61
Vereinigte Voba Raiba	IBAN: DE52 5606 1472 0008 3050 79

Geben Sie bitte immer einen **Betreff** an, so dass Überweisungen auch für den jeweiligen Zweck verbucht werden können.

Ostern setzt etwas dagegen:

Frieden gegen Unfrieden - Versöhnung gegen Hass - Heil gegen Krankheit -
Hoffnung gegen Perspektivlosigkeit - Neuanfangen gegen Trauer.

Das Wichtigste ist aber dies: Leben gegen Tod!

Herzliche Ostergrüße 2023

„Der Friede sei mit Euch“ ist der erste Osterwunsch des Auferstandenen. Diesen österlichen Frieden von Gott wünschen wir Ihnen und Euch allen!



Liebe Gemeindemitglieder,

nach 12jähriger Tätigkeit als Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft Simmern und davor 20 Jahren in der Pfarreiengemeinschaft Rheinböllen ist für mich die Zeit des Abschieds gekommen. Zum 01.05.2023 werde ich in den Ruhestand versetzt und in Rente gehen.

Mit etwas Wehmut, aber auch viel Freude auf den neuen Lebensabschnitt, schaue ich auf die vergangenen Jahre zurück. Von Rheinböllen hatte ich mich im Jahr 2011 schon einmal verabschiedet und damals eine wunderschöne Feier erlebt, die mir heute noch in Erinnerung ist. Daher werde ich mich auf die Zeit in Simmern konzentrieren.

Da ich sehr gerne in Rheinböllen war, ist es mir am Anfang in Simmern nicht ganz einfach gefallen, mich auf die neue Situation einzulassen. Aber nach einer kurzen Eingewöhnungsphase habe ich mich auch in der Pfarreiengemeinschaft Simmern sehr wohl gefühlt und gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen und den Hauptamtlichen einiges bewirken können. Deshalb möchte ich mich bei allen bedanken, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Da sind an erster Stelle Pastor Bernhard Fuchs, Pastor Lutz Schultz und seit dem 01.01.23 Pastor Thomas Schneider, die mir sehr gute Chefs sind und waren und mich in meiner Arbeit immer wohlwollend unterstützt und gefördert haben und mit denen ich verschiedene Projekte durchführen durfte, die manchmal herausfordernd waren, aber viel Freude gemacht haben. Mit P. Joseph Thazhathuveetil, P. Michael Knappe+ und Pfarrer Feger durfte ich verschiedene Gottesdienste feiern, bei denen sie sich immer auf meine Vorschläge und Ideen eingelassen haben.

Sehr gefreut habe ich mich, als unser Team durch meine Kolleginnen Christina Bender, die jetzt in Elternzeit ist, Diakon Harald Braun und Daria Thoi vergrößert wurde und dadurch ein reger Austausch unter Kolleg*innen stattfinden konnte. Besonders bedanken möchte ich mich bei unseren Pfarrsekretärinnen. Sie haben immer ein offenes Ohr für mich, wenn es einmal Probleme gibt oder etwas nicht so gut läuft. Wenn der Computer streikt, stehen sie mir mit Rat und Tat zur Seite und bringen ihn zum Laufen oder Finden verloren geglaubte Dokumente. Unser Hausmeister Franz Heyer und vorher Bruni Weber waren bzw. sind unermüdlich im Einsatz. Franz Heyer hat immer Ideen, wie etwas doch noch repariert werden kann und unsere Küsterinnen waren stets zur Stelle, wenn sie gebraucht

wurden. Das ist nicht immer selbstverständlich. Mit viel Liebe und Geduld haben sie die Kirche geschmückt und die Gottesdienste vorbereitet.

Im musikalischen Bereich war ich sehr froh, dass unsere Kirchenmusiker Michael Steinbach (bis 2014) und Bernd Loch, die beide begnadete Organisten sind, mir bei all den Gottesdiensten und besonderen Projekten zur Seite standen und mich musikalisch unterstützt haben. Dabei denke ich mit großer Freude an unsere Kindermusicals an Heiligabend, die aber auch ohne die Kinder und die ehrenamtlichen Helfer*innen nicht möglich gewesen wären. „Musik erfüllt die Herzen mit Freude“. Das durften wir erfahren durch die Band „Impressed“ aus Simmern, die sich leider vor ein paar Jahren aufgelöst hat, durch den Kirchenchor, den Singkreis und die Band „Inspiration“, die unsere Gottesdienste lebendig und zu einem besonderen Erlebnis machen. Ihr wart immer für mich da, wenn ich euch gebraucht habe. Keine Probe, kein Termin war euch zu viel. Ganz herzlichen Dank dafür.

Über viele Jahre war die Kinder- und Jugendarbeit ein Schwerpunktbereich in meiner Arbeit, die mir sehr viel Freude bereitet hat. Dabei denke ich an die Kinderbibeltage, die immer großen Anklang fanden, den Vierjahreszeitentreff, die Kinderkirche und Familiengottesdienste in allen Pfarreien, die verschiedenen Projekte und Aktionen, wie die Bolivienkleidersammlung, die 72-Stunden-Aktion und die Sternsinger*innenaktion, die alle nur möglich waren, weil in fast allen Dörfern Ehrenamtliche bereit waren, die Aktionen vor Ort zu organisieren. Den Maltesern, den Bürgermeister*innen, den Kinder- und Familiengottesdienstteams, der KaJu, der Messdiener*innenleiterrunde, den Messdienerinnen und Messdienern und all den Ehrenamtlichen an dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung und Durchführung der Aktionen und Projekte. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei den Schulen und Kitas, die immer offen und bereit waren, Werbung für unsere Aktionen zu machen und uns so unterstützt haben. In der Grundschule in Riesweiler, teilweise in der Rottmann-Grundschule und in der Dr. Kurt-Schöllhammer-Schule durfte ich gemeinsam mit den evangelischen Pfarrern und Pfarrerinnen ökumenische Gottesdienste feiern. Das hat immer viel Freude bereitet. Hier möchte ich mich für die stets gute Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Lehrer*innenkollegium und den evangelischen Pfarrerinnen und

Pfarrern und im Bereich der Ökumene zusätzlich bei Susanne Belzner bedanken.

Bis Corona kam, konnte ich einmal im Monat mit den Kindern in der kath. Kita eine Bibelstunde feiern und so den Kleinsten unserer Gemeinde begegnen und erste Einblicke in die biblischen Geschichten gewähren. Auch hier möchte ich mich für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

Höhepunkt war für mich in jedem Jahr die Kinder- und Jugendfreizeit im Sommer an die unterschiedlichsten Orte, die immer ein Erlebnis der ganz besonderen Art war, verbunden mit großer Vorfreude, spannend, manchmal abenteuerlich, kreativ und oftmals nass. Den Betreuer*innen- und Küchenteams ein ganz großes Lob und Dankeschön, aber auch den Kindern und Jugendlichen, die oft über viele Jahre mitgefahren sind oder noch mitfahren. - Ich freue mich schon auf euch und die nächste Freizeit.

In der Sakramentenpastoral durfte ich viele Katechet*innen mit ihren Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zur Erstkommunion oder anfangs zur Firmung begleiten. Immer waren genügend Eltern bereit, die Kinder auf das Fest der Erstkommunion bzw. Firmung vorzubereiten und sie auf dem Weg des Glaubens zu begleiten. Viele haben diese Aufgabe mehrmals übernommen und im Rahmen der Firmvorbereitung Jugendliche mit ins Team geholt. Das hat mich besonders gefreut.

Ein für mich vollkommen neuer Bereich war die Arbeit mit dem Arbeitskreis Caritas und Soziales. Als ich diese Aufgabe gleich zu Beginn übernommen hatte, war mir noch nicht so ganz klar, was das bedeutet: Kleiderkammer, Krankenhausbesuchsdienst, Geburtstagsbesuche, Seniorennachmittage und Wall-Fahrten mit Senior*innen - all das gehört zum Aufgabengebiet des Arbeitskreises. Nicht ich habe all das geleistet, sondern ein Team von Frauen und Männern, die sehr viel Zeit investieren, um anderen Menschen zu helfen. Den Vorstandsmitgliedern und allen Helfer*innen bin ich besonders dankbar, denn diese Aufgabe ist für viele Menschen sehr wichtig, gibt es doch immer mehr ältere und hilfsbedürftige Menschen in unseren Gemeinden.

Im liturgischen Bereich bedanke ich mich bei den Lektor*innen, den Kommunionausteiler*innen, besonders auch bei den Ehrenamtlichen, die die Hauskommunion zu den alten und kranken Menschen bringen, bei den Wortgottesdienstleiter*innen, den einzelnen Gebetsgruppen und bei dem

Vorbereitungsteam des Morgengebets, die durch ihre Mitarbeit und ihr Gebet andere Menschen im Glauben stärken.

In besonderer Erinnerung bleibt mir die Arbeit mit den Räten. Oft mussten wir uns mit Strukturreformen oder Veränderungsprozessen auseinandersetzen oder waren auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten oder Helferinnen und Helfern für besondere Aktionen. Das war nicht immer einfach. Die Zukunft des Klosters Ravengiersburg war im PGR Ravengiersburg unser ständiger Begleiter. Aber wir haben uns nicht entmutigen lassen und auch vieles bewegt. Nur so konnte die Fusionierung der beiden Pfarreiengemeinschaften Rheinböllen und Simmern zur Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia gelingen. Ich weiß, dass nicht alle mit dieser Fusionierung glücklich sind und bitte deshalb trotzdem um Verständnis. Für mich persönlich war das ein Highlight und ein schöner Abschluss meines Berufslebens, war ich doch für kurze Zeit noch Gemeindeferentin in der neu fusionierten Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia, und somit von zwei Pfarreien, die ich geliebt und in denen ich sehr gerne gearbeitet habe.

Nicht vergessen möchte ich all die Gruppen und Kreise, in denen ich nicht oder nur selten tätig war, wie die KFD, die Verwaltungsräte, der Dombauverein, die Gruppe, die sich um die Flüchtlinge und Asylbewerber*innen gekümmert hat und neu kümmern wird, die Eine-Welt-Gruppe, die Gruppe Feministische Theologie, u.v.m. Sie sind aber genauso wichtig, wie die aufgeführten Aufgabengebiete. Deshalb möchte ich mich auch bei ihnen für ihren Einsatz bedanken und all diejenigen um Entschuldigung bitten, die ich vergessen, vernachlässigt, enttäuscht oder auch verärgert habe. Das tut mir leid.

Ich wünsche allen Gottes Segen und bin mir sicher, dass wir uns bei der ein oder anderen Aktion wieder sehen.

Herzliche Grüße

Ihre und Eure Gemeindeferentin

Renate Steyer



Herzliche Einladung zur Verabschiedung

von Gemeindeferentin
Renate Steyer

Die Pfarrei braucht ihre Unterstützung!

Kirchenasyl in Ravengiersburg



Nach Beratungen mit Bistum und Fachdiensten haben wir uns von katholischer Seite erstmals zum Schutz einer Familie für ein Kirchenasyl entschieden. Das ist ein großer Schritt, weil wir für die Unterstützungsleistung der Familie nun alleine zuständig sind.

Der Grund für diese Entscheidung ist die Situation der jungen Familie:

Zunächst ist die Familie in ein Land der EU, das seit einigen Jahren Mitglied der Europäischen Union ist, in ein vermeintlich sicheres Herkunftsland geflohen. Leider ist dieses Land nicht so stark, dass es sich adäquat

um Geflüchtete kümmern kann. Es überwiegt die Angst vor fremden Kulturen, man sieht in Ihnen eine Bedrohung. Grundsätzlich werden Asylsuchende in Internierungslager genommen mit Folgen für die Familie. Die hochschwangere Ehefrau erlitt eine Fehlgeburt, wichtige medizinische Hilfeleistungen wurden nicht vollzogen, weil dieser Staat keine finanziellen Möglichkeiten hat, Medizin für Geflüchtete bereitzuhalten. Internierungslager, fehlende medizinische Versorgung und das massive Auftreten der Polizei gegenüber Geflüchteten führte dazu, dass auch die Kinder traumatisiert wurden. Noch heute leidet ein Kind massiv unter einem Angsttrauma.

Was blieb dieser Familie anders übrig als weiterzureisen? Sich wieder auf dem Weg zu machen. So kamen sie nach Deutschland, vermeintlich in Sicherheit. Dort wurde die Ehefrau und Mutter dreier Kinder (zwischen zwei und zehn Jahren) sofort medizinisch betreut und operiert. Denn neben ihrer Fehlgeburt litt sie noch an Gallensteinen, die ihr dann entfernt wurden. Doch das Europäische Recht ist unbarmherzig. Weil sie in dem vermeintlich sicheren Drittstaat bereits einen Asylantrag gestellt hatten, entschied das Verwaltungsgericht Trier - anders als viele andere Gerichte in Deutschland -, dass sie dorthin wieder zurückkehren müssen. Dort würden sie sofort wieder in Haft genommen und wahrscheinlich in ihr Herkunftsland abgeschoben. Dort ist die Familie vom sicheren Tod bedroht.



Das Seelsorgeteam, der Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Lydia und das Verwaltungsteam Ravengiersburg haben sich daraufhin in zwei Videokonferenzen dazu entschieden, der Familie Kirchenasyl zu gewähren, um Zeit zu gewinnen

damit die Behörden den Fall nochmals untersuchen können. Unterstützt werden wir in diesem Vorhaben vom Bistum, der Caritas und auch von der evangelischen Kirche. Auch ein kleiner Helferkreis hat sich schon gebildet.

Was wir brauchen, sind zum einen Helferinnen und Helfer in der Alltagsbetreuung, besonders für den Einkaufsdienst, denn die Familie darf das Kirchengelände nicht verlassen. Interessenten sind jederzeit willkommen.

men und können sich bei Pastoralreferentin Anna Werle, die die vielfältigen Aufgaben bezüglich des Kirchenasyls koordiniert, melden.

Zum anderen brauchen wir finanzielle Mittel, um die Familie zu versorgen. Alle Ausgaben der Familie müssen von der Kirchengemeinde selbst getragen werden. Deshalb ist jede Spende sehr willkommen, egal ob 20, 50 oder 100 €. Hierzu haben wir ein Spendenkonto eingerichtet.

Wenn Sie das Kirchenasyl finanziell unterstützen möchten, überweisen Sie Ihre Spende bitte auf

Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen,

Vereinigte Voba Raiba IBAN DE52 5606 1472 0008 3050 79

Stichwort: Kirchenasyl

Wenn Sie Fragen zum Kirchenasyl haben, wenden Sie sich bitte an Pastoralreferentin Anna Werle, Werle Anna anna.werle@bgv-trier.de, Tel. 06761 9152313.

Wir bedanken uns schon jetzt für ihre Unterstützung!



*Leben schenkender Gott,
das Kreuz - der Baum des Lebens.
Das bete ich und glaube ich.
Mal stärker, mal schwächer.
Und will nicht vergessen:
Das Kreuz ist auch Ort des Todes.
Will nicht vergessen, dass du, Gott,
am Kreuz gelitten hast.
Will nicht vergessen
die Leidenden nebenan.
Und bitte dich: Hilf mir,
mitzuleiden und zu hoffen.
Schmerz zu tragen und zu trösten.
In allem Weinen zu lachen,
in allem Zweifel zu vertrauen:
Das Leben blüht!*

Gottesdienste

1) Zukünftig werden die Messzelebranten aufgeführt. Allerdings kann es natürlich trotzdem zu kurzfristigen personellen Veränderungen kommen.

Thomas Schneider (TS) / Lutz Schultz (LS) / Bernhard Feger (BF)

2) Ab dem 2. Sonntag der Osterzeit werden - in der Regel - wieder sechs Sonntagsmessen gefeiert werden.

Samstag 25.03.23 Verkündigung des Herrn

10.30 Rheinböllen (TS) Weggottesdienst, als Messfeier

18.00 Simmern (LS) Sonntagsmesse

Gebet für Anna Günster, für Fam. Günster, Weber, Schneider, Alois u. Marlene Bermes, Alwine u. Jakob Mumbauer, Christel u. Heinz Mohr, Anna u. Johannes Schulz, Leni u. Josef Simon, Maria Tonn

Sonntag 26.03.23 5. Fastensonntag



Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „MISEREOR“

9.00 Argenthal (BF) Sonntagsmesse

Gebet für Maria u. Johann Becker

10.30 Biebern Ökumenische Kinderkirche

10.30 Rheinböllen /
Marienkapelle Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung

10.30 Kisselbach (LS) Sonntagsmesse

Gebet für Anna u. Peter Schorn, Bernie u. Christine Kriewel

10.30 Ravengiersburg Sonntagsmesse
(TS)

Gebet für Giselinde Neidert, Maria u. Werner Knichel

11.45 Ravengiersburg Taufe Jonah Weber, Tiefenbach

18.00 Simmern / Kran-
kenhauskapelle Wortgottesfeier

Montag	27.03.23	Österliche Bußzeit
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Riesweiler (TS)	Heilige Messe
	Gebet für Fam. Hennauer, Miedl	
Dienstag	28.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Sargenroth (LS)	Heilige Messe
19.00	Kisselbach	Ökumenischer Frauengottesdienst
Mittwoch	29.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
Donnerstag	30.03.23	Österliche Bußzeit
8.45	Simmern	Kreuzwegandacht einer Schulklasse
18.00	Liebshausen	Kreuzwegandacht
18.00	Erbach (TS)	Heilige Messe
Freitag	31.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Simmern	Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd
18.00	Rheinböllen / Marienkapelle (TS)	Heilige Messe
18.00	Simmern	Jugendkreuzweg

Die heilige Woche beginnt



Samstag 01.04.23 Österliche Bußzeit

10.00 Kisselbach Palmstockbasteln

18.00 Rayerschied Sonntagsmesse (TS)

Gebet für Margarete Eisenbach



Foto: Christine Limmer, pfarrbriefservice.de

Sonntag 02.04.23 Palmsonntag



Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem 75 %, für die Gemeinde 25 %

9.00 Biebern (BF) Sonntagsmesse

10.30 Kisselbach Wanderung zur Waldkapelle

10.30 Rheinböllen (TS) Sonntagsmesse

Gebet für Evemarie und Berthold Corell

10.30 Simmern (LS) Sonntagsmesse

Gebet für Toni Engelfried, Giseline Neidert, Maria u. Werner Knichel, Wolfgang Klauer, Franz Josef Demacker u. Fam., Agnes Chaj - für Fam. Böres, Stein, Palm

Alle Begeisterung und Verehrung des Palmsonntags, die sich in den auf die Erde gelegten Kleidern und im Schwenken von Palmwedeln zeigen, gelten der Demut, die auf einem Esel reitet, und gelten der Hoffnung auf ein neues Friedensreich.

Sie gelten dem Opferlamm, in dem die Hoffnung zerstört erscheint und dem Osterlamm, in dem sie siegt.

Montag 03.04.23 Österliche Bußzeit

17.00 Simmern Betstunde

18.00 Külz (LS) Heilige Messe

Gebet für Anneliese u. Klemens Winn u. Angehörige, Werner Sigmund

Agnus Dei (Lamm Gottes) ist ein seit ältester Zeit im Christentum verbreitetes Symbol für Jesus Christus. Als Osterlamm, gekennzeichnet mit der Siegesfahne, ist es ein Symbol für die Auferstehung Jesu Christi. Es ist häufiger Bestandteil der christlichen Kunst und ein christliches Symbol in der Heraldik.

Dienstag	04.04.23	Österliche Bußzeit
18.00	Argenthal / Johannesheim (TS)	Heilige Messe mit Bußfeier
Mittwoch	05.04.23	Österliche Bußzeit
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
Donnerstag	06.04.23	<u>Gründonnerstag</u>
9.00	Simmern	Morgengebet
16.30	Rheinböllen	Kinder-Abendmahlfeier
17.00	Simmern	Kinder-Abendmahlfeier
18.00	Rheinböllen (TS)	Heilige Messe und Ölbergstunde
19.00	Biebern (LS)	Abendmahlfeier und Beginn der Jugendkartage

<u>Freitag</u>	<u>07.04.23</u>	<u>Karfreitag</u>
10.00-18.00		Karfreitag der Jugend (Jugendkirche)
11.00	Simmern	Kinderkreuzweg
11.00	Rheinböllen	Kinderkreuzweg
15.00	Argenthal (Diakon Denner)	Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus
15.00	Ravengiersburg (Diakon Braun)	Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus
15.00	Rheinböllen (TS)	Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus
15.00	Simmern (LS)	Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus
17.00	Schnorbach	Gedanken zum Karfreitag
17.15	Rheinböllen	Meditative Wanderung ab Pfarrkirche
19.00	Ravengiersburg	Kreuzweg zum Hochkreuz

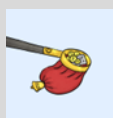
Gottes Schweigen an Karfreitag ist „Zeichen für Gottes Wahrhaftigkeit, die den Schmerz nicht übergeht; ist Zeichen von Gottes Solidarität mit denen, die einsam und ohne Antwort leben oder sterben müssen. Gottes Schweigen des Karfreitags ist Zeichen für seine liebende Einfühlsamkeit, die Zeit lässt für Trauer und Klage“.

Samstag 08.04.23
19.00 Rheinböllen Ostergottesdienst für Familien

20.30 Rheinböllen (TS) Osternachtfeier

21.00 Simmern (BF) Osternachtfeier

Sonntag 09.04.23 Ostern



Kollekte für die Gemeinde



Pixabay.com

6.00 Ravengiersburg (LS) Auferstehungsfeier,
anschließend Osterfrühstück im Kloster

9.00 Kesselbach (BF) Osterhochamt

Gebet für Heinz Müller, Martin Müller, Elisabeth Sommer, Johann und Margarethe Klippel, Willi und Gertrud Kub, Toni Wald, Karl und Wilhelmine Hawig und Angeh., Familie Baumgarten-Günster, Willi Hawig und Angeh.

10.00 Biebern (LS) Osterhochamt

10.30 Argenthal (TS) Osterhochamt

2. Sterbeamt für Christa Rollmann

18.00 Benzweiler Emmausgang, Beginn: Gemeindehaus

18.00 Simmern / Krankenhauskapelle Wortgottesfeier



Die Auferstehung Christi ist von den Zeugen bestätigt durch diejenigen, die in der Morgendämmerung am ersten Tag nach dem Sabbat, das heißt für die Christen am Ostermorgen, zum Grab gingen. Zunächst kamen die Frauen, um den Leichnam zu salben. Erst danach kamen die Apostel ans Grab.

Im Mittelpunkt steht Maria von Magdala, denn ihr war es gegeben, nicht nur das leere Grab zu entdecken, sondern Jesus zu begegnen und den Aposteln das Ereignis zu verkünden. Petrus und Johannes eilten herbei und stellten fest, dass das, was die Frauen gesagt hatten, wahr war. Das ist unser Glaube.

<u>Montag</u>	<u>10.04.23</u>	<u>Ostermontag</u>
9.00	Simmern (BF)	Ostermesse Gebet für Fam. Vogel, Theisen, Lucas, Müller
9.00	Liebshausen (TS)	Ostermesse
10.30	Ravengiersburg (LS)	Ostermesse Gebet für Fam. Müller, Winfelder
10.30	Rayerschied (TS)	Ostermesse Gebet für Franz u. Gertrud Hauernert - für Fam. Hauernert - Zillig, Franz-Rudolf und Agnes Huhn
11.45	Ravengiersburg	Taufe Mathilda Wiesner, Tiefenbach
18.00	Schnorbach (TS)	Ostermesse

Dienstag	11.04.23	Osterzeit
9.00	Biebern (LS)	Heilige Messe, gestaltet von Frauen
Mittwoch	12.04.23	Osterzeit
17.00	Simmern	Probe der Kommunionkinder Ravengiersburg u. Simmern
18.00	Simmern	Friedensgebet (Schlossplatz)
Donnerstag	13.04.23	Osterzeit
18.00	Erbach (TS)	Heilige Messe
Freitag	14.04.23	Osterzeit
17.00	Simmern	Probe der Kommunionkinder Ravengiersburg u. Simmern
19.00	Biebern (LS)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen

2. Sterbeamt für Hedwig Schneider, Simmern; Monika Korbion, Mutterschied
3. Sterbeamt für Lothar Schömehl, Reich; Gerhard Schad, Fronhofen; Emma Scherer, Ravengiersburg; Ursula Auler, Riesweiler
1. Jahrgedächtnis für Werner Oberst, Belgweiler

Samstag	15.04.23	2. Sonntag der Osterzeit
10.00	Rheinböllen	Versöhnungsfest der Kommunionkinder
16.00	Külz	Taufen Johanna Dick, Neuerkirch Ida Sophie Holl, Simmern
18.00	Ravengiersburg (TS)	Sonntagsmesse
18.00	Rayerschied (LS)	Sonntagsmesse
<u>Sonntag</u>	<u>16.04.23</u>	<u>2. Sonntag der Osterzeit</u>
	 Kollekte für die Gemeinde	
9.00	Biebern (BF)	Sonntagsmesse
9.00	Liebshausen (TS)	Sonntagsmesse
	Gebet für Marlene u. Franz Koblitz	
10.30	Rheinböllen (TS)	Sonntagsmesse
	Gebet für Fam. Pira - Müller	
10.30	Simmern (LS)	Erstkommunionfeier
		
11.45	Rheinböllen	Taufe Mira Gerber, Rheinböllen
18.00	Simmern / Kran- kenhauskapelle	Wortgottesfeier

Montag	17.04.23	Osterzeit
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Liebshausen (TS)	Heilige Messe

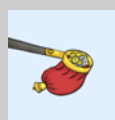
Dienstag	18.04.23	Osterzeit
15.00	Rheinböllen	Erstkommunionprobe A
16.30	Rheinböllen	Erstkommunionprobe B
18.00	Kisselbach (LS)	Heilige Messe
19.00	Simmern	Andacht „Atempause“, gestaltet von der kfd
Mittwoch	19.04.23	Osterzeit
17.00	Biebern	Probe der Kommunionkinder Biebern
18.00	Simmern / Schlosspatz	Friedensgebet
Donnerstag	20.04.23	Osterzeit
15.00	Rheinböllen	2. Erstkommunionprobe A
16.30	Rheinböllen	2. Erstkommunionprobe B
18.00	Mutterschied (LS)	Heilige Messe
	Gebet für Gisela Klemm	
Freitag	21.04.23	Osterzeit
17.00	Biebern	Probe der Kommunionkinder Biebern
19.00	Rayerschied (TS)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
	Gebet für Maria Werner, Johann Schäfer, Maria Welsch, Georg Beck, Elisabeth Stiehl, Ursula Therese Huhn, Alfons Witzenrath, Hans Koch	
19.00	Rheinböllen / Marienkapelle	Anbetung

Samstag	22.04.23	3. Sonntag der Osterzeit
10.30	Rheinböllen (TS)	Erstkommunionfeier Gruppe A
14.00	Rheinböllen (TS)	Erstkommunionfeier Gruppe B



14.30	Ravengiersburg	Taufe Viktoria Meleshko, Tiefenbach
18.00	Argenthal (LS)	Sonntagsmesse
18.00	Simmern (TS)	Sonntagsmesse

Sonntag 23.04.23 3. Sonntag der Osterzeit



Kollekte für die Gemeinde

9.00	Ravengiersburg (BF)	Sonntagsmesse
------	------------------------	---------------

Gebet für Giselinde Neidert, Maria u. Werner Knichel, Ivan u. Katarina Gette, Katarina u. Peter Dieser, Maria Ditler, Elisabeth Schmalz, Anna Kukarzev, Rosa Klöster, Nina u. Olga Rudolf, Katarina Baer - für Fam. Ditler, Schäfer

10.30	Biebern (LS)	Erstkommunionfeier
-------	--------------	--------------------



10.30	Rheinböllen (TS)	Sonntagmesse
-------	------------------	--------------

10.30	Liebshausen	Wortgottesfeier
-------	-------------	-----------------

14.00	Simmern	Taufe Emily Marie Metz, Ohlweiler Nicolas Skrotzki, Simmern
-------	---------	----------------------------------------------------------------

18.00	Simmern / Kran- kenhauskapelle	Wortgottesfeier
-------	-----------------------------------	-----------------

Montag 24.04.23 Osterzeit

10.30	Rheinböllen (TS)	Heilige Messe zum 25-jährigen Ordensjubiläum Sr. Deepthi Maria
-------	------------------	-------------------------------------------------------------------

17.00	Simmern	Betstunde
-------	---------	-----------

18.00	Riesweiler (LS)	Heilige Messe
-------	-----------------	---------------

Dienstag 25.04.23 HL Markus, Evangelist

16.00	Reich / Villa Clara (LS)	Heilige Messe
-------	-----------------------------	---------------

18.00	Sargenroth (TS)	Heilige Messe
-------	-----------------	---------------

Mittwoch	26.04.23	Osterzeit
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
20.00	Simmern / Stephanskirche	Taizé-Gebet
Donnerstag	27.04.23	Osterzeit
8.30	Simmern (LS)	Heilige Messe, gestaltet von Frauen
Freitag	28.04.23	Osterzeit - Ewig Gebet in Schnorbach
17.30	Schnorbach (TS)	Heilige Messe mit sakramentalem Segen
19.00	Rheinböllen (TS)	Vorabendmesse zum Ewig Gebet und Gedenken der Verstorbenen
	Gebet für Katharina Ketzer, Hubert Kunz, Hans Dörschug, Horst Bender, Ernst Ludwig Wink, Anneliese Weber, Anna Maria Lambio, Willi Baumgarten, Anneliese Moster, Irmgard Engel, Maria Anni Müller, Hermann Unger	

Samstag	29.04.23	Osterzeit
18.00	Biebern (LS)	Sonntagsmesse
18.00	Rayerschied (TS)	Sonntagsmesse mit sakramentalem Segen zum Vorabend des Ewigen Gebetes

Bibelwort: Johannes 10,1-10

Denn sie kennen seine Stimme.

Die Geschichte vom Hirten und von den Schafen ist bekannt, auch die Analogie ist bekannt: Gott ist der Hirte, die Schafe sind diejenigen, die ihm voraus- oder nachgehen. Beides ist in dieser Beziehung zwischen den Schafen und dem Hirten möglich. Hauptsache, sie bleiben in enger Verbindung und in Hörweite, auch wenn die Schafe immer in Bewegung sind, von einem kargen Grashalm zum nächsten. Die Hörweite, das ist auch das Stichwort, das mich heute besonders anspricht: „Sie kennen seine Stimme“.

Ich habe einmal im Hochland der Türkei Schafe und Hirten angetroffen und eine Weile dieses Schauspiel beobachtet. Hirt und Schafe haben eine merkwürdige Weise, miteinander zu kommunizieren. Die Hirten geben brummige Laute oder kehlige Ausrufe von sich, und es funktioniert: Die Schafe verstehen, wer der Hirt ist, dem sie angehören, und wohin er sie jetzt holen und

lenken will.

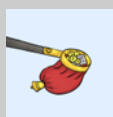
„Sie kennen seine Stimme“. Dieser Satz rührt auch an meine Sehnsucht, mich Gott anzuvertrauen, mich mit ihm und seiner Stimme in meinem Leben mehr und mehr vertraut zu machen und daran zu glauben, dass es sich lohnt, altgewohnte Weideplätze zu verlassen und zu Neuem aufzubrechen. Das Bild ist zwar vielleicht antiquiert, aber ich merke, dass gerade in diesem alten Bild eine wunderbare Kraft liegt.

Christine Rod MC

Sonntag

30.04.23

4. Sonntag der Osterzeit



Kollekte für die Gemeinde

9.00

Ravengiersburg Sonntagsmesse
(BF)

9.00

Kisselbach (TS) Sonntagsmesse

Sterbeamt für Hans Albert Müller, Gebet für Frieda und Willibald Müller, Peter und Katharina Müller, Gabriele und Hildegard Klockner, Josef und Katharina Klockner, Gertrud Kees, Hubert und Wilma Schorn, Anneliese und Manfred Borniger, August und Else Schorn

10.30

Simmern (LS)



Sonntagsmesse mit Verabschiedung von Gemeindefereferentin Renate Steyer

Gebet für Giseline Neidert, Maria u. Werner Knichel

10.30

Rheinböllen Wortgottesfeier

18.00

Liebshausen Sonntagsmesse
(TS)

18.00

Simmern / Krankenhauskapelle Wortgottesfeier

Zu den stärksten Bildern, mit denen im Johannesevangelium Jesu Wirken gekennzeichnet wird, gehört das des Guten Hirten. Jedes Jahr am 4. Ostersonntag erinnert die Liturgie der Kirche an dieses Bild.

Montag	01.05.23	Osterzeit
10.00	Kisselbach / Waldkapelle (TS)	Heilige Messe zur Maieröffnung
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Külz (LS)	Heilige Messe
Dienstag	02.05.23	Osterzeit
18.00	Argentthal (TS)	Heilige Messe
Mittwoch	03.05.23	Osterzeit
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
Donnerstag	04.05.23	Osterzeit
9.00	Simmern	Morgengebet
18.00	Liebshausen	Maiandacht
18.00	Rheinböllen (TS)	Beichte, Aussetzung u. Heilige Messe
Freitag	05.05.23	Osterzeit
19.00	Simmern (LS)	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen

2. Sterbeamt für Maria Luise Winterhoff, Simmern; Rosemarie Baldes, Simmern; Mario Frank, Simmern
3. Sterbeamt für Heinrich Schleupen, Simmern; Hedwig Schneider, Simmern; Monika Korbion, Mutterschied
Gebet für Hilmar Klemm

Samstag	06.05.23	Osterzeit
18.00	Schnorbach (TS)	Sonntagsmesse

Bibelwort: **Johannes 14,1-12**

Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen?

Jesus war ein Mensch auf dem Weg. Mehrmals in seinem Leben ist er von Galiläa nach Jerusalem gegangen. Diesen Weg kann man entweder durch die Wüste, am Jordan entlang, nehmen. Oder man geht vom Bergland von Galiläa ins Bergland von Judäa. „Auf dem Weg sein“ war eine alltägliche Erfahrung. Deshalb benutzt Jesus das Bild vom Weg als eines der großen Worte, mit dem er sich und sein Leben beschreibt. Die Jünger waren mit Jesus auf dem Weg,

und es gab wohl in diesem Unterwegssein viel Vertrautheit mit ihm. Und dennoch: Thomas und die anderen Freunde haben erlebt, dass Jesus etwas Geheimnisvolles, etwas Unplanbares an sich hatte. Da war bei aller Nähe etwas, das sie nicht verstanden und das sie vermutlich irritiert und überfordert hat.

Dieses Evangelium ist ein Teil der Abschiedsreden Jesu. Der Evangelist Johannes hat Jahrzehnte nach dem Tod Jesu in eine fast lyrische Form gebracht, was die Jünger in den letzten Tagen mit Jesus bewegt hat. Vielleicht haben sie schon geahnt, dass etwas Schweres auf sie zukommen würde, und so geben sie der Ungewissheit und ihrer Bangigkeit Ausdruck. Das Gehen mit Jesus ist eine Schule des Fragens und des Vertrauens. Fragen heißt: Ich darf unsicher und suchend sein. Vertrauen heißt: Es wird gut werden.

Christine Rod MC

<u>Sonntag</u>	<u>07.05.23</u>	<u>5. Sonntag der Osterzeit</u>
		Kollekte für die Hohe Domkirche 75 %, für die Gemeinde 25 %
9.00	Rayerschied (TS)	Sonntagsmesse
9.00	Ravengiersburg (LS)	Sonntagsmesse und Diamantene Hochzeit der Eheleute Schlechtriemen, Simmern
10.30	Reich (LS)	Sonntagsmesse - 50 Jahre Malteser (Biebertalhalle)
10.30	Rheinböllen (TS)	Sonntagsmesse
10.30	Simmern	Wortgottesfeier
11.45	Erbach	Taufe Tilda Ketzer, Erbach
18.00	Riesweiler (BF)	Sonntagsmesse
18.00	Simmern / Krankenhauskapelle	Wortgottesfeier

Herr, sende aus deinen Geist, dass er Besitz ergreife von dieser Welt. Sende aus deinen Geist, dass er Besitz ergreife von mir. Dass er auch durch mich wirke in dieser Welt, und dass sich diese Welt durch die Geisterfüllten wandle. Dein Reich komme. Amen.

WIR TRAUERN UM DIE VERSTORBENEN

Emma Maria Scherer, Ravengiersburg

Hedwig Mathilde Schneider, Simmern

Hermann Klaus, Rheinböllen

Ursula Kleiber, Rheinböllen

Maria Müller, Argenthal

Ursula Auler, Riesweiler

Margareta Marx, Stromberg

Christa Rollmann, Rheinböllen

Binh Minh Vu, Simmern

Rosemarie Baldes, Simmern

Hubertus Keimer, Altweidelbach

Anneliese Toebel, Mörschbach

Maria Luise Winterhoff, Simmern

Theodor Welsch, Rheinböllen

Monika Korbion, Mutterschied

Reinhard Helf, Kleinweidelbach

Josef Henrich, Kisselbach

Ursula Theisen, Rheinböllen

Marianne Lappe, Liebshausen

Mario Frank, Simmern



„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe lebt, der lebt ewig in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannes 4,16)



Programm der kfd Simmern-Biebern-Ravengiersburg

Ökumenischer Gottesdienst, Di., 28.03. um 19:00 Uhr in der Kirche St. Apollonia, Kesselbach

Kreuzwegandacht, Fr., 31.03. um 18:00 Uhr in der Kirche St. Josef, Simmern

Frauenmesse, Di., 11.04. um 09.00 Uhr in der Kirche St. Johannes der Täufer in Biebern mit anschließendem Frühstück

Andacht „Atempause“, Di., 18.04. um 19.00 Uhr in der Kirche St. Josef, Simmern

Frauenmesse, Do., 27.04. um 8.30 Uhr Kirche St. Josef, Simmern, mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim (FaBi)

Rückblicke zum Weltgebetstag 2023



Ping an - Friede sei mit uns allen - so begrüßte das Vorbereitungsteam (Conny Berg, Christel Dillenburg, Birgit Förster, Karin Laarmann, Brigitte Pink, Margret Schwedler, Renate v. Staden, Renate Steyer, Alexandra Wust) am Freitag, den 03.03. die Gottesdienstbesucher*innen zum Welt-

gebetstagsgottesdienst in der kath. Familienbildungsstätte. Nach langer Zeit fand dieses ökumenische Fest wieder ohne pandemische Einschränkungen statt und wurde vom kath. Singkreis musikalisch begleitet. In der Liturgie waren neben den wunderschönen modernen Liedern zwei Ereignisse bemerkenswert, denn nach der Begrüßung öffneten sechs Frauen des Teams nacheinander mit Buchstaben beklebte Geschenke und legten deren Inhalt in die Mitte. Es waren die spezifischen Merkmale für das Land, z.B. eine Festplatte für die Industrie, eine Landkarte für die Geografie oder Reis für die Nahrungsmittel usw. Die nun leeren Kästen wurden nebeneinander aufgestellt und bildeten dann den Namen des für dieses Jahr verantwortlichen Landes: TAIWAN!

Gegen Ende der Liturgie wurde man zu einer Video- Bildmeditation der ausgelegten Postkarten eingeladen - aus Grau wurde ein beeindruckendes Bunt!

Nach dem Gottesdienst verbrachte man bei taiwanischen Gerichten den frühen Abend in fröhlicher Runde - mit der Aussicht auf den kommenden Weltgebetstag, der von Frauen aus Palästina gestaltet werden wird.

Birgit Lenhard



Singkreis



Vorbereitungsteam

Impressionen vom Weltgebetstag in Biebern



Glaube bewegt -- Weltgebetstag am 3. März 2023



Das Jahr fängt gut an, denn der Weltgebetstag wird im Januar und Februar von verschiedenen Gruppe Frauen und Jugendlichen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Rheinböllen, Argenthal, Simmern, Biebern, Ravengiersburg und vielen weiteren Orten vorbereitet und am ersten Freitag im März gefeiert.

Was bedeutet WELTGEBETSTAG? Hier eine Annäherung:



Weltweite Gebetsbewegung am gleichen Tag.

Engagierte Frauen und Jugendliche bereiten vor.

Lieder werden gespielt und gesungen, immer wieder schön!

Taiwan war dieses Jahr das "Gastgeberland".

Glaube bewegt! So lautet das Motto 2023.

Einblick in das Leben von Christinnen in Taiwan durch ein Rollenspiel.

Brief des Paulus an die Epheser bedeutet

Ermutigung und

Trost in Zeiten von Krieg, Trauer und Entmutigung.

Spenden stärken Frauen durch unzählige Projekte weltweit.

Tische werden liebevoll gedeckt.

Asiatische Köstlichkeiten erwärmen Körper und Seele.

Gemeinschaft, Verbundenheit und Freude werden gelebt.



Wir laden herzlich ein, im nächsten Jahr am ersten Freitag im März mitzufeiern, wenn es um das Land Palästina geht. Wir freuen uns auf die Begegnungen und die gemeinsame Vorbereitung.

Die Vorbereitungsteams des Weltgebetstages in der Pfarrei Simmern -Rheinböllen

(Fotos aus Argenthal, Rheinböllen und Simmern)



Donnerstag, 30. März 2023

um 19.00 Uhr

Kath. Familienbildungsstätte

Simmern, Aulergasse 8



FRAUEN - KIRCHE - SYNODALER WEG

*Wo stehen die Frauen in der katholischen Kirche
in Deutschland?*

Diskussions- und Gesprächsabend mit Daniela Mohr-Braun

*Ansprechpartnerin für den
Synodalen Weg im Bistum Trier*

*Arbeitskreis Feministische Theologie
Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia
Pastoraler Raum Simmern*



Herzliche Einladung

zur

Auferstehungsfeier

im schönen

im

Hunsrückdom

Ravengiersburg

Ostersonntag

09. April 2023

6:00 Uhr

Anschließend feiern wir
25 Jahre Osterfrühstück
im Refektorium
für das leibliche Wohl ist gesorgt



Lokales Team St. Christophorus Ravengiersburg



Lieder & Balladen

Claudia Gewehr und Klaus Pohl haben im Jahr 2011 bei einer Hochzeit in Bad Münster am Stein musikalisch zueinander gefunden. Seitdem haben sie nicht nur etlichen Hochzeiten einen besonderen, festlichen Rahmen gegeben, sondern auch Anlässe



wie Bürgerempfänge und Festveranstaltungen begleitet. 2016 schließlich gaben sie ihr erstes abendfüllendes Konzert im Simmerner Schloss mit Liedern und Balladen von Gershwin bis Naidoo. Weitere Konzerte folgten. Sie erleben zwei besondere Hände und eine

wunderbare Stimme auf einer musikalischen Reise voller Kunst und Emotion.

**2. APRIL 2023
KATH. KIRCHE
SCHNORBACH**



Ein Emmausweg - Benzweiler, Ostersonntag 2023

Herr, du kennst meinen Weg, den Weg, der hinter mir liegt, und den, der vor mir liegt. Du begleitest mich jeden Augenblick. Du bist immer für mich da. Weil du mich führst, kann ich versuchen, mich selbst anzuleiten, dass meine Augen und Ohren unterscheiden lernen, dass meine Hände anderen helfen lernen, dass mein Denken das Richtige findet, dass mein Herz das Rechte entscheiden lernt. Weil du mich führst, will ich meinen Weg versuchen. Amen.

(Charles de Foucauld)

Wir beginnen am Ostersonntagabend, 18 Uhr, am Gemeindehaus in Benzweiler. Herzliche Einladung!!!

Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit!
Schon sinkt die Welt in Nacht und Dunkelheit.
Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein.
Sei unser Gast und teile Brot und Wein.

Weit war der Weg. Wir flohen fort vom Kreuz.
Doch du, Verlorner, führtest uns bereits.
Brennt nicht in uns ein Feuer, wenn du sprichst?
Zeige dich, wenn du nun das Brot uns brichst.



Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein.
Lass uns dich sehn im letzten Abendschein.
Herr, deine Herrlichkeit erkennen wir:
Lebend und sterbend bleiben wir in dir. (Peter Gerloff)

Fahrt vom 11.09.-15.09.2023 nach Sachsen-Anhalt

Zusammen mit dem Reisedienst Hermani möchte ich zu einer Gemeindefahrt einladen.

Montag, 11.09.2023: Anreise über die Autobahn nach Landsberg/Saalekreis ins H+ Hotel. Abfahrt in Rheinböllen am ZOB 06:30 Uhr.



H+ Hotel Leipzig/Halle



Thomaskirche/wiki

Auf der Hinreise machen wir einen Stopp von ca. 3 Stunden in Leipzig.

Sie können dort 3 verschiedenen Kirchen besichtigen: Katholische Propstei St. Trinitatis, die Thomaskirche und die Nikolaikirche. Die Kirchen sind alle fußläufig zu erreichen.

Gegen 18:00 Uhr werden wir dann im Hotel eintreffen. Dort werden die Zimmer verteilt und im Anschluss stärken Sie sich beim Abendessen.

Dienstag, 12.09.2023 Dieser Tag steht im Zeichen der Dome. Nach dem Frühstück fahren wir um 08:30 Uhr zum ersten Ziel des heutigen Tages.

Von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr werden wir in Naumburg zur Domführung erwartet.

Um 12:10 Uhr verlassen wir Naumburg und fahren nach Freyburg zur Rotkäppchen-Mumm Sektkellerei. Dort haben wir eine Führung von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr gebucht.

Anschließend geht es weiter nach Merseburg zur Dombesichtigung von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Um 17:00 Uhr fahren wir von Merseburg zurück in unser Hotel. Abendessen im Hotel.



Naumburg/wiki

Mittwoch, 13.09.2023 Lutherstadt Eisleben und Kloster Helfta



Kloster Helfta/wiki

Um 09:00 Uhr fahren sie heute nach Lutherstadt-Eisleben. Dort besichtigen sie das Geburts- und Sterbehaus Martin Luthers. Für den Aufenthalt dort haben wir ca. 2 bis 3 Stunden geplant.

Im Anschluss fahren wir zum Kloster Helfta. Im Mittelalter galt Helfta als Perle und Krone der deutschen Frauenklöster. Danach Rück-fahrt zum Hotel.

Donnerstag, 14.09.2023 Fahrt nach Halle

Wir starten nach dem Frühstück zur Fahrt nach Halle. Dort haben wir von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Reiseführerin zur Stadtführung gebucht. Im Anschluss Zeit zur freien Verfügung in Halle.

Die Rückfahrt zum Hotel wird gegen 17:00 Uhr sein. Abendessen im Hotel.



Moritzburg(Halle)/wiki



Dom und Severi-Kirche Erfurt/wiki



Freitag, 15.09.2023

Heute fahren wir nach dem Frühstück Richtung Heimat mit einem Zwischenstopp in Erfurt.

Im Preis enthalten:

Fahrt im 4Sterne Reisebus mit Bordservice

4x Übernachtung mit Halbpension im H+ Hotel Landsberg

4x Reichhaltiges Frühstücksbüfett

4x Abendessen

Preis pro Person im DZ 600,- € / EZ-Zuschlag 150,- €

Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte bis zum 5. Mai 2023 in den Pfarrbüros.

Sollte die Fahrt zustande kommen, wird es einen Vortreff geben, wo sich alle etwas kennenlernen und genauere Informationen über die Gemeindefahrt erfahren können. Auch Wünsche können angesprochen werden...

Mitfahrerinnen und Mitfahrer sucht

Thomas Schneider, Pfr.

Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst in der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach



Ab sofort besteht wieder die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) in der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach zu absolvieren.

Während des Freiwilligendienstes haben junge Menschen die Chance, einen Einblick in die Arbeit der katholischen Jugend, ihrer Mitgliedsverbände und Kooperationspartner zu erhalten.

Sie können sich an den Veranstaltungen und Projekten der Fachstelle, von der Planung bis zur Durchführung, beteiligen.

Die Freiwilligen können hierbei selbst bestimmen, welche Bereiche aus der Arbeit der Fachstelle sie kennenlernen und vertiefen möchten.

Ein FSJ oder ein BFD wird mit einem Taschengeld vergütet.

Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr oder einem Bundesfreiwilligendienst gibt es bei der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Susanne Mülhausen, Poststraße 6, 55545 Bad Kreuznach, 0671/ 72151, fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de oder unter www.fachstellejugend-badkreuznach.de

Heilig Rock Jugendtag 2023



Am 22. April 2023 ist es wieder soweit und wir feiern wieder mit euch den Jugendtag während der Heilig Rock Tage. Unter dem Motto der Heilig Rock Tage "Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben" laden wir alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unseres Bistums ein, gemeinsam zu feiern. In diesem Jahr erwarten euch einige Neuerungen: Das Programm findet rund um den Dom statt und ihr könnt neben den Workshops auch an offenen Angeboten teilnehmen. Außerdem lädt euch eine Lounge zum entspannten Verweilen auf dem Domfreihof ein.

Ökumenischer Jugendkreuzweg in Simmern

Fr. 31.03.23, 18:00 Uhr Treffpunkt
Hunsrückhalle
Abschluss in der Stephanskirche,
mitgestaltet von den Firmlingen



Kartage der Jugend

Freitag, 31.03.23, 18:00 Uhr:

Jugendkreuzweg in Simmern

Gründonnerstag, Do. 6.4.23,

19:00 Uhr: Messe in Biebern,
Firmlinge und Eltern sind eingeladen.

Es gibt auch Fahrgemeinschaften
nach Simmern. Bitte informieren sie uns, wenn eine Mitfahrgelegenheit
gebraucht wird.

Ab 20:30 Uhr: Programm für die Firmlinge ab Jugendraum, mit einer
Nachtwanderung.

Karfreitag 07.04.23

An diesem Tag könnt ihr auswählen:

1. Jugendangebot mit Diakon Clemens Fey und Team, ab 10:00 Uhr in der
Jugendkirche (Hahn)
2. Karfreitagsliturgie 15:00 Uhr Kath. Kirche Simmern mit Pfarrer Lutz
Schultz
3. Pause und kein Angebot

Osternacht, Samstag, 21.04.23, 21:00 Uhr, St. Josefskirche in Simmern für
Firmlinge und Eltern, im Anschluss findet eine Agapefeier in der Familienbil-
dungsstätte statt.

(Jugendliche, die bei der Vorbereitung helfen möchten, treffen sich um 10:00
Uhr im Jugendraum der Familienbildungsstätte.)

ELTERNABEND Firmvorbereitung

Starke Eltern - Starke Firmlinge!

Der zweite Elternabend findet am Donnerstag, 13.04.23 um 19:00 Uhr im Ju-
gendraum der Familienbildungsstätte statt.



INFO UND ANMELDUNG BEI

Daria Thoi, Gemeindereferentin Rheinböllen: daria.thoi@bgv-trier.de,
0171 120 64 02

Im Jahr 1940 gründete der Schweizer Roger Schutz die ökumenische Communauté de Taizé. Von dort ging die Art zu beten und zu singen um die ganze Welt. Taizé ist bis heute ein Ort der Begegnung und des Dialogs für Jugendliche aus aller Welt und aller christlichen Konfessionen.

Ein Aufenthalt in Taizé kann bedeuten:

Dir eine Pause vom Alltag gönnen!

Neue Leute aus der ganzen Welt kennenlernen!

Den eigenen Fragen und deiner Sehnsucht nachgehen!

Ruhe finden! Gemeinschaft erleben! Gott begegnen! Richtig viel Spaß haben!

Wir werden mit Kleinbussen oder Reisebus nach Taizé fahren.

Die Unterbringung erfolgt in einfachen Unterkünften (vergleichbar mit einer Jugendherberge)

Kosten:

- 130,- Euro für Schüler/innen,
- 140,- für Auszubildende/Studierende,
- 190,- für Verdienende

(Aus Kostengründen sollte niemand zuhause bleiben)

Abfahrt: Mittwoch, 17.05.23

Rückankunft: Sonntag, 21.05.2023 gegen 19.00 Uhr i

Vortreffen für Taizéfahrt

Donnerstag, 27. April 18:30 Uhr Pfarrhaus,
Kirchgasse 5 in Rheinböllen

Infoabend mit Film und Infos zur Taizé



Bild: pixabay.com

Für die Gemeinde - Herzliche Einladung



*"Wo zwei oder drei in meinem Namen
versammelt sind, da bin ich mitten
unter ihnen."*

Samstag, 08. April 2023

Agape Feier

nach der Osternachtsfeier
in der Familienbildungsstätte in Simmern



Kartage für Kinder und Familien



Palmsonntag 02.04.23

Wanderung mit Familien in Kisselbach
10:30 Uhr Beginn an der Kath. Kirche in
Kisselbach bis zur Waldkapelle, mit
kleiner Andacht. Vielleicht ist Esel Barni
wieder dabei.



Gründonnerstag 06.04.23

Agapefeier und Ostergarten gestalten im
Pfarrgarten/Pfarrhaus in Rheinböllen
15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Bitte Schale, Karton, Moos, Steine, Natur-
materialien mitbringen!



Karfreitag 07.04.23

Kinderkreuzweg für Familien
11:00 Uhr - ca. 13:00 Uhr
Beginn vor der Kath. Kirche Rheinböllen.



Ostergottesdienst 08.04.23 für Familien

19:00 Uhr
Pfarrgarten/Kirchplatz in Rheinböllen

**Anmeldung und Infos zu den Kartagen für Kinder und Familien bei
Gemeindereferentin Daria Thoi, daria.thoi@bgv-trier.de**

Herzlichen Glückwunsch allen Kommunionkindern und auch den Konfis der evangelischen Gemeinden

Aus Gruppierungen, Vereinen und Räten

Der **Singkreis** probt **jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr** in der Familienbildungsstätte.

Kirchenchor Rheinböllen: Chorprobe: Jeden **Mittwoch um 18.30 Uhr** im **Pfarrsaal Rheinböllen** - Informationen und die Kontaktdaten erhalten Sie im Pfarrbüro Rheinböllen.

Kirchenchor Kisselbach: Chorprobe: Jeden **Donnerstag um 20.00 Uhr** im **Pfarrheim Kisselbach** - Informationen und die Kontaktdaten erhalten Sie im Pfarrbüro Rheinböllen.

Inspiration ist Band junger Erwachsener. Ansprechpartner Dr. Christian Klein: chrisklein73@gmail.com

Die **Musikgruppe "Impulse"** probt in unregelmäßigen Abständen im Johannesheim in Argenthal. Kontakt: Birgit Gohres, Telefon: 06761/7554

Politlyrik zum Tag der Arbeit am 1. Mai

Der 1. Mai stellt dir die Frage: Bist du ein Arbeitstier - oder ein Arbeitsmensch?
Was, du bist ein Arbeitstier?

Mensch, dann solltest du tierisch an dir arbeiten ...

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de



Zweifeln erlaubt

Ein skeptischer Jünger – Teil einer großen Abendmahlsdarstellung im Freiburger Münster. Der Künstler Franz Anton Xaver Hauser schuf Anfang des 19. Jahrhunderts eine Abendmahlsgruppe aus 13 lebensgroßen Personen, „deren Gesichter und Hände er mit sehr viel Hingabe an das Werk ausarbeitete und die als gelungen zusammengefügte Gruppe auch heute noch die Betrachter beeindrucken“ (Hermann Brommer). Nachdenklich, zurückhaltend dieser Jünger, der nicht zu den Hauptfiguren gehört: Im Zentrum Jesus und der Jün-

ger, der ihn liebte, – Johannes – an seiner Brust. Umgeben von andächtigen Jüngern, am Rande Judas, schon auf dem Sprung, und eben dieser etwas reserviert wirkende Apostel. Versteht er das Geschehen nicht? Brot und Wein, die zu Leib und Blut werden? Die klaren Hinweise Jesu, dass sie nicht noch einmal so zusammensetzen werden? Fragt er sich, wie alles so kommen konnte: Erst der umjubelte Einzug Jesu in Jerusalem und jetzt diese Stimmung von Abschied und Ende? Einer von euch wird mich verraten, sagt Jesus. Fragt der Jünger sich, ob er dazu fähig wäre?

Mir ist dieser Apostel sympathisch. Ich erkenne mich ein wenig wieder. Auch mir ist nicht immer alles klar bei der Feier des Abendmahles, habe manchmal Verstehensschwierigkeiten mit dem, was ich mitfeiere. Und muss mich deshalb nicht schämen. Bin mit meinen Fragen willkommen, weil sie eines zeigen: Abendmahl, Eucharistie sind mir wichtig, sind mir Kraftquelle des Lebens und des Glaubens. Ich liebe diese Erfahrung der Gemeinschaft mit Gott und mit den Menschen, die mit mir glauben und feiern, fragen und suchen.

Himmelfahrt am 18.05.2023 - Ökumenische Wanderung



Bestärkt durch die schönen Erfahrungen im letzten Jahr, laden wir auch in diesem Jahr zu einer ökumenischen Wanderung ein. Gemeinsam mit den evangelischen Kirchengemeinden Dichtelbach, Rheinböllen und Soonblick wollen wir uns an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 18.05.2023, gemeinsam auf den Weg machen. In diesem Jahr wollen wir von Dichtelbach nach Ellern spazieren. Eingeladen sind Groß und Klein, Jung und Alt.

Unsere gemeinsame Wanderung beginnt um 13:30 Uhr in Dichtelbach. Da dort Gemeindefest ist, sind Sie gerne eingeladen, sich vor der Wanderung dort noch zu stärken. Ziel ist das Benjamin-Kossuth-Haus in Ellern. Am Start, unterwegs und am Ziel, wollen wir gemeinsam kleine Andachten feiern.

Gerne können Sie auch unterwegs zur Gruppe dazustoßen. So gegen 15.00 Uhr werden wir vor dem ehemaligen Munitionsdepot (Heinrich-Schneider Straße Rheinböllen) sein. Dort können auch Autos am Straßenrand geparkt werden. Dort machen wir eine Pause und werden eine zweite Andacht feiern.



Um einen Rücktransfer nach Rheinböllen oder Dichtelbach besser organisieren zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro Rheinböllen (☎:06764-302080 oder st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de).



„Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es.“

Frère Roger

Ein Taizé-Gebet findet statt am Mittwoch, 26. April 2023, 20.00 Uhr, Stephanskirche Simmern

Herzliche Einladung zu den Ökumenischen Friedensgebeten in Simmern

Das Wort des Jahres 2022 „Zeitenwende“ wurde ausgelöst durch den Beginn des Krieges in der Ukraine am 24. Februar 2022. Seit Kriegsbeginn treffen sich auf dem **Schlossplatz** in Simmern **an jedem Mittwoch** unter dem Dach der ACK Simmern (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) Menschen aus unterschiedlichen Kirchen zum ökumenischen Friedensgebet für die Ukraine und im Gedenken an alle Kriege und gewaltförmigen Konflikte weltweit. Bei starkem Regen ist das Treffen in der Josefskirche.

Es ist erstaunlich: Seit über einem Jahr wird jede Woche um **18.00 Uhr** dieses Gebet (für eine halbe Stunde) durchgeführt - ermöglicht durch das Engagement eines kleinen ökumenischen Frauen-Teams mit vielen anderen Mitwirkenden.

Das Friedensgebet setzt ein Zeichen: Wir finden uns nicht ab mit den Kriegen in dieser Welt, mit mörderischen Feindbildern, mit Hass, sinnlosem Töten von Menschen, der Zerstörung von Lebensbedingungen, mit Vertreibung und Propagandalügen.

Gebete eröffnen einen Raum, um unsere Fragen vor Gott auszusprechen. Die Gemeinschaft im Beten, miteinander Singen und Hören auf biblische Texte und aktuelle Auslegungen kann helfen, gemeinsam mit unserer Ratlosigkeit besser umzugehen und die Hoffnung auf ein Ende der Kriege nicht aufzugeben.

Herzlich laden wir zu diesen wöchentlichen Friedensgebeten ein! Gerne können Sie auch eine Kerze mitbringen.

Wer Frieden will, muss den Frieden vorbereiten!



Horst Hörpel



Ökumenische... ...Friedensgebete



JEDEN MITTWOCH, 18:00 UHR
Schlossplatz Simmern oder Josefskirche
Bringt bitte alle eine Kerze mit!

Solidarisches Miteinander im Rhein-Hunsrück-Kreis

c/o Frauennotruf Rhein-Hunsrück-Kreis

Mühlengasse 1, 55469 Simmern,

Tel: 06761-13636

kontakt@solimi-rhk.de

<https://solimi-rhk.de>



Martin Luther King: Ein Mann. Ein Marsch. Eine Rede. Ein Traum.

Montgomery 1955: Täglich kann und muss Familie King beobachten, wie an der Bushaltestelle vor dem Pfarrhaus Afroamerikaner schikaniert werden. Am 1. Dezember 1955 zettelt Rosa Parks den ersten Kundenboykott der US-Geschichte an, indem sie als Afroamerikanerin sich in einem Bus auf einen Platz setzt, an dem steht: „Für Weiße reserviert“. Nach 381 Tagen, in denen rund 50.000 Afroamerikaner zu Fuß gegangen waren, müssen die städtischen Verkehrsbetriebe die Rassentrennung aufgrund des Einnahmeverlusts beenden. „Wir werden nicht zufrieden sein, bis das Recht strömt wie Wasser und die Gerechtig-



Foto: KNA-Bild

keit wie ein mächtiger Strom" (Amos 5,24), sagte Martin Luther King in seiner berühmten Rede „I've a dream" – „Ich hab einen Traum", die er im August 1963 vor über 200.000 Menschen in Washington hielt.

Seine Kraft und seine Inspiration entnahm er der Bibel und seinem Glauben daran, dass mit Gottes Hilfe auf dieser Welt und in seiner Gesellschaft mehr möglich ist, als der Augenschein es vorgeben mag.

„Fast immer hat eine kreative engagierte Minderheit die Welt verbessert“, wird der Theologe und Bürgerrechtler Martin Luther King zitiert, und aus der einen Bewegung zur Kampagne gegen Diskriminierung entwickelten sich viele weitere Bewegungen. So sind

die Friedensbewegung und die Bewegungen zur Gleichberechtigung der Geschlechter und zum Umweltschutz auch ein Erbe Kings.

Ein Mann. Ein Marsch. Eine Rede. Ein Traum. Gemeinsam für eine Welt, in der Platz ist für alle Menschen – Menschen aller Völker, Nationen, Kulturen und Religionen. Ein Traum, der unseren Auftrag in der Welt als Christinnen und Christen ist, denn Christus hat keine Unterschiede gemacht zwischen arm und reich, privilegiert und weniger privilegiert.

"Ich habe einen Traum, dass eines Tages auf den roten Hügeln von Georgia die Söhne früherer Sklaven und die Söhne früherer Sklavenhalter miteinander am Tisch der Brüderlichkeit sitzen können." Diese berühmte Rede hielt Martin Luther King 1963 auf dem Höhepunkt seiner Popularität.

250.000 Menschen, die friedlich in Washington D.C. gegen Rassismus und Armut demonstrierten, lauschten seinen Worten. Siege schienen greifbar nah: 1964 wurde per Gesetz die Rassentrennung aufgehoben, King erhielt den Friedensnobelpreis und ein Jahr später trat ein neues Wahlrecht in Kraft, durch das alle schwarzen Amerikaner wählen gehen konnten. (www.planet-wissen.de)

Lotto Rheinland-Pfalz präsentiert



DIE MAINZER HOFSÄNGER

16. April 2023, 17:00 Uhr

im KiR

Rheinböllen

Einlass: 16:30 Uhr

zugunsten: der Puricelli'schen Stiftung Rheinböllen

Karten zu 20 Euro (22 Euro Abendkasse)
an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Bürobedarf Haase, Bahnhofstraße 35, 55494 Rheinböllen
- Volksbank Rheinböllen eG, Bahnhofstraße 15, 55494 Rheinböllen
- Kath. Pfarrbüro, Kirchgasse 5, 55494 Rheinböllen, 06764-302080
- Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Geschäftsstellen 55494 Rheinböllen, Bahnhofstraße 8
- und Geschäftsstellen 55469 Simmern, Vor dem Tor und Schlossplatz
- Tourist-Information Simmern-Rheinböllen, Brühlstraße 2, 55469 Simmern, tourist-info@simrhb.de, 06761-837296
- Martina Plenz-Günster, plenzguenster@web.de, 0160-1641474
- Franz-Josef Lauer, fjlauer@gmx.de, 06764-2790
- Hans-Josef Bracht, hansjosefbracht@gmail.com, 0171-4849097

(Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaauflagen!)

Humanitas
Mitarbeiter • Freizeit • Lebensart

HAHN
AUTOMATION

Kreissparkasse
Rhein-Hunsrück

westenergie

Raiffeisen Hunsrück
www.raiffeisen-hunsruock.de

Volksbank
Rheinböllen eG

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Förderer der Kultur

Liebe Ehejubilare!



Unsere Pfarrei St. Lydia freut sich mit Ihnen über Ihre Treue zueinander, die Sie über viele Jahre der Ehe in Höhen und Tiefen bewiesen haben. Gleichzeitig ist ein bevorstehendes Ehejubiläum immer auch ein Anlass, Gott zu danken für das Gute, das Sie durch ihn erfahren durften und für das Gute, das Sie einander schenken und als Ehepaar in Kirche und Gesellschaft wirken konnten. Da aus den uns vorliegenden Daten im Pfarrbüro oft keine ausreichenden Informationen zum aktuellen Status Ihrer Ehe vorliegen, möchten wir Sie zum Beginn des Jahres einladen, uns Ihr Ehejubiläum mitzuteilen, um ein Gratulationsschreiben des Bischofs

zustellen zu können und/oder einen persönlichen Besuch bzw. einen Gottesdienst planen zu können. Sie können uns dies gerne in einem der beiden Pfarrämter melden.



Glaubensgesprächskreis

In gemütlicher Runde lesen wir Texte und besprechen diese.

Derzeit lesen wir aus:

- 1) Thomas Hieke/Konrad Huber (Hrsg.), Bibel falsch verstanden; Hartnäckige Fehldeutungen biblischer Texte, katholisches Bibelwerk
- 2) Johannes Füllenbach, Dein Reich komme; Die ursprüngliche Botschaft Jesu, Vier Türme Verlag

Herzliche Einladung zur Teilnahme! „Neue“ sind herzlich willkommen!

Ort: Pfarrhaus Rheinböllen, Kirchgasse 5

Datum: **Donnerstag, 20.4.2023, 20.⁰⁰ Uhr**

Thomas Schneider, Pfarrer

So erreichen Sie uns

PFARRBÜRO SIMMERN

- 55469 Simmern, Klostersgasse 1, Tel. 06761-967537-0, Fax 06761-967537-12, info@pg-simmern.de
- Pfarrsekretärinnen Barbara Schug und Petra Reuther
- Bürozeit: Montag, Mittwoch und Freitag von 11.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, dienstags geschlossen

PFARRBÜRO RHEINBÖLLEN

- 55494 Rheinböllen, Kirchgasse 5, Tel. 06764-302080, Fax 06764-3020810, st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de
- Pfarrsekretärinnen Monika Kappes und Karin Schmitt
- Bürozeit: Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs geschlossen

SEELSORGETEAM

- Pfarrer und Moderator Thomas Schneider, Tel. 06764 3020811, 0174 3327464, thomas.schneider@bgv-trier.de
- Pfarrer und Dekan Lutz Schultz, Tel. 06761 967537-0 / -10 / -13, 0162 8170384, lutz.schultz@bgv-trier.de
- Gemeindereferentin Renate Steyer, Tel. 06761 967537-11, 0176 72454502, gemeindereferentin@pg-simmern.de
- Gemeindereferentin Daria Thoi, Tel. 06764 3020812, 0171 1206402, daria.thoi@bgv-trier.de
- Gemeindereferentin Christina Bender, z. Zt. in Mutterschutz / Elternzeit
- Diakon Harald Braun, Tel. 0163 6293151, diakon@pg-simmern.de
- Diakon Andreas Denner, Tel. 06766 8402
- Pfarrer i.R. Bernhard Feger, Tel. 06761 9757140, festira21@gmx.de

KIRCHENMUSIKER

Bernd Loch, Tel. 06761 8590335, kirchenmusik@pg-simmern.de

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF

Michael-Felke-Str. 5, Tel. 06761 3081, kita.simmern@kita-ggmbh-koblenz.de

Katholische Familienbildungsstätte e.V.

Aulergasse 8, Tel. 06761 95020, fbs-simmern@t-online.de

MALTESER / MALTESER-JUGEND IN SIMMERN

Dörrwiese 6, 55471 Wüschheim, Tel. 06761 7985, mhd_sim@web.de,
www.malteser-simmern.de

KLEIDERKAMMER DER PFARRCARITAS

Bahnhofstr. 1, Tel. 06761-7500, senta.schneider@t-online.de, geöffnet Mittwoch
16-18 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr.

HUNSRÜCKER DOMBAUVEREIN E.V.

Vors. H.H. Schnieders, Kirchberger Str. 14, 55469 Simmern, Tel. 06761 94440,
hunsruecker-dombauverein.de, info@hunsruecker-dombauverein.de, Spendenkonto
DE75 5606 1472 0008 1121 20 oder DE32 5605 1790 0110 2166 37

KULTURVEREIN RÄZEBORE E.V.

Vors. Christina Hasselmann, Schulstr. 16, 55499 Riesweiler, Tel. 06761 908220,
mariareizenborn@gmx.de; riesweiler.de/kulturverein-raezebore,
Spendenkonto DE40 5606 1472 0008 3005 42

PASTORALER RAUM SIMMERN, Gerbereistr. 4, 55469 Simmern,

Tel. 06761 91523 0, simmern@bistum-trier.de www.dekanat.simmern-kastellaun.de

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG, Simmern, Gerbereistr. 4,

Tel. 06761 4344, simmern.lebensberatung.info,
sekretariat.lb.simmern@bistum-trier.de

CARITAS-GESCHÄFTSSTELLE, Simmern, Herzog-Reichard-Straße 14,

Tel. 06761 919670, caritas-rhn.de, sekretariat@caritas-rhn.de

JUGENDKIRCHE CROSSPORT TO HEAVEN, Flughafen Hahn Gebäude 1401,

Zufahrt Tor Mainz, neben Buena Vista/Hawks, Tel. 06543 507 773,
crossporttoheaven.com, Spendenkonto: DE48 5606 1472 0000 0600 54

TELEFONSEELSORGE, Tel. 0800 111 0222

ANGEHÖRIGE UM SUIZID - SELBSTHILFEGRUPPE HUNSRÜCK-SIMMERN, Tel.

0151-15551104

DIE TAFEL, Simmern, Oberstraße 4-6, sammelt haltbare Lebensmittel für die SIM-
MERNER TAFEL in den Pfarrkirchen und im Pfarrhaus Simmern. In den Kirchen von
Simmern, Biebern und Ravengiersburg stehen hinten graue Kisten, in die Sie Ihre
Lebensmittelspenden legen können. Auch können Lebensmittel donnerstags von 10
bis 11 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr in der Ausgabestelle abgegeben werden.